

Tiere

"Bunter Hund" kümmert sich um Tiere von Hilfebedürftigen

5. April 2023, 14:07 Uhr | Lesezeit: 1 min



Direkt aus dem dpa-Newskanal

Leipzig (dpa/sn) - Eine gebrochene Pfote, ein verklebtes Auge, eine Wurmkur - Tierarztbehandlungen kosten viel Geld. Damit sich das auch obdachlose, bedürftige oder suchtkranke Menschen leisten können, engagiert sich in Leipzig der gemeinnützige Verein "Bunter Hund".

"Auch wenn Menschen sehr arm sind und in schwierigen Lebenssituationen sind, haben sie das Recht auf ein Tier", sagte die Vorsitzende Becky Wehle. Deshalb unterstützt der Verein in Zusammenarbeit mit fünf Leipziger Tierarztpraxen einmal in der Woche durch Sprechstundentermine.

"Jede Woche Mittwoch ist eine andere Praxis dran", erklärte Wehle. Es gebe jeweils zehn freie Termine für die Tiere. Die Besitzerinnen und Besitzer müssen sich beim Verein anmelden und erhalten dann einen Überweisungsschein. Der Verein besteht bereits seit 2011. Die Idee stammt ursprünglich von zwei Leipziger Tiermedizinstudentinnen.

Ehrenamtliche Arbeit

Der Verein macht diese Arbeit, um Mensch und Tier in sozialen Notlagen zu unterstützen. "Tiere geben Halt, geben Motivation, geben Sicherheit", erklärte Wehle. Gerade für finanziell oder sozial Benachteiligte sowie psychisch erkrankte Menschen seien Tiere eine wichtige Stütze, sagte auch Zimmermann-Kuhn. "Wir erleben das jedes Mal in der Sprechstunde, wie wichtig der Partner Tier für die Menschen ist", so die Tierärztin.

© dpa-infocom, dpa:230405-99-220871/2

Bestens informiert mit SZ Plus – 4 Wochen kostenlos zur Probe lesen. Jetzt bestellen unter:
www.sz.de/szplus-testen

URL: www.sz.de/dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-230405-99-220871

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: Direkt aus dem dpa-Newskanal